

144409-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wittenberge - Planungsleistung Freianlagen Stadtpark, Friedhofsvorplatz

OJ S 49/2024 08/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wittenberge - Planungsleistung Freianlagen Stadtpark, Friedhofsvorplatz

Beschreibung: Die Stadt Wittenberge beabsichtigt die Durchführung einer Landesgartenschau im Jahr 2027. Der Stadtpark wird eines der Schlüsselprojekte im eintrittspflichtigen Bereich dieser Gartenschau sein. Gegenstand der ausgeschriebenen Planungsleistungen sind alle dauerhaften garten- und landschaftsbaulichen Investitionen in diesen Park sowie im Bereich des angrenzenden Friedhofsvorplatzes.

Kennung des Verfahrens: 90923a9b-fb31-4f92-8b3b-58bb1393a0e9

Interne Kennung: 60-P-04-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wittenberge Parkstraße

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Stadtpark befindet sich zentral in der Stadt Wittenberge zwischen der Parkstraße und der Sandfurtrift. Der Friedhofsvorplatz grenzt westlich zum Stadtpark an der Parkstraße an.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YBE6JKT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wittenberge - Planungsleistung Freianlagen Stadtpark, Friedhofsvorplatz

Beschreibung: Planungsleistungen gem. §39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen), Besondere Leistungen gem. Leistungsbeschreibung Größe Stadtpark: ca. 9,1 ha Größe Friedhofsvorplatz: ca. 1,4 ha Planungsinhalte: - Wiederherstellung und Instandsetzung Wegenetze unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit - Aufwertung, Erlebarmachung besonderer Orte und baulicher Objekte - Herrichtung von Spiel- und Sportangeboten - Planung Neupflanzungen, Entwicklung des Vegetationsbestandes
Interne Kennung: 60-P-04-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wittenberge Parkstraße

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Stadtpark befindet sich zentral in der Stadt Wittenberge zwischen der Parkstraße und der Sandfurtrift. Der Friedhofsvorplatz grenzt westlich zum Stadtpark an der Parkstraße an.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß § 44 VgV (Abschlusszeugnis, Nachweis Mitgliedschaft Architekten-/Ingenieurkammer oder ähnliche Nachweise) des vorgesehenen Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters für die Planung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 - Nachweis der Kammermitgliedschaft des Projektleiters oder stellvertretenden Projektleiters

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren (vgl. Anlagen). Je ausgeschriebenes Leistungsbild: Angabe zum Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter: Name, berufliche Qualifikation/ Erfahrung und persönliche Referenzen für die Bearbeitung eines vergleichbaren Projektes - Der Bieter / die Bietergemeinschaft hat aktuell und in den

letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 freianlagenplanende Diplom-Ingenieure beschäftigt. Mindestens 1 freianlagenplanender Ingenieur führt die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis). Entsprechende Hochschulabschlüsse werden den Ingenieursabschlüssen gleichgestellt. o Mindestanforderung Projektleiter für Freianlagen: Dipl.-Ing. oder vergl. und ggf. Nachweis, dass er nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden, mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung für vergleichbare Planungsleistungen und mind. 3 persönliche Referenzen o Mindestanforderung stellvertretender Projektleiter für Freianlagen: Dipl.-Ing. oder vergl. mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung für vergleichbare Planungsleistungen und mind. 1 persönlichen Referenz. Sofern der Projektleiter nicht über eine Mitgliedschaft in der Architektenkammer verfügt, ist diese beim stellvertretenden Projektleiter nachzuweisen. - Der für die Ausführung der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorgesehene Projektleiter, stellvertretende Projektleiter sowie die Mitarbeiter, die die wesentliche Projektbearbeitung übernehmen sollen, sind im Angebot (siehe Anlage F2 zur Bietererklärung) jeweils namentlich zu nennen. - Es sind verpflichtend, für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungen diejenigen Mitarbeiter einzusetzen, die durch den Bieter im Angebot (siehe Anlage F2 zur Bietererklärung) namentlich genannt wurden! Abweichungen sind nur im Krankheitsfall und im Falle einer Kündigung des Mitarbeiters möglich. Diese Gründe sind ggf. offenzulegen. Als Ersatz angebotene Fachkräfte müssen zwingend vergleichbare Qualifikationen und mindestens die gleiche Berufserfahrung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung (vgl. Anlagen): Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz und Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 innerhalb der letzten drei Jahre betrug netto 250.000 EUR p.a. Der Bieter (bei Bietergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: - Personenschäden: 3.000.000,- EUR - Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR Ein aktueller Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden 3 Referenzen von realisierten Projekten mit vergleichbaren Planungsleistungen. Vergleichbare Planungsleistungen sind

Leistungen, die im jeweiligen Leistungsbild der HOAI erbracht wurden. Alle Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-8 beinhalten, die Leistungserbringung muss vollständig abgeschlossen sein und der Leistungszeitraum (Abschluss der LP 8) darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen. Stichtag ist der 31.01.2014. Dabei sind zwingend einzureichen: - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 39 HOAI - Freianlagen für innerörtliche Grünflächen, Grünverbindungen oder Parkanlagen gem. Anlage 11.2 HOAI mit naturnahem Charakter mit mindestens 1.000.000 Euro Bruttobaukosten in der Kostengruppe 500 nach DIN 276. - 2 Referenzen im Leistungsbild gemäß § 39 HOAI - Freianlagen für innerörtliche Grünzüge, Grünverbindungen und Parkanlagen gem. Anlage 11.2 HOAI mit verschiedenen Funktionsbereichen mit mindestens 1.200.000 Euro Bruttobaukosten in der Kostengruppe 500 nach DIN 276. Hinweis: Nicht gewertet werden Referenzen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, wie zum Beispiel Referenzen, die gem. Objektliste (Anlage 11.2 HOAI) Spiel- und Sportanlagen, Hausgärten, Fußgängerbereiche und Stadtplätze beinhalten. Die Einreichung einer erweiterten Referenzbeschreibung nebst Referenzblatt ist bis zu zwei DIN A4-Seiten je Referenz zulässig, jedoch nicht zwingend.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (siehe Anlagen). - Vorliegen der Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (siehe Anlagen) - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten / der Vereinbarung Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) (siehe Formulare 5.3EU und 5.4 EU). - Sofern der Bieter / Bietergemeinschaft / Nachunternehmer Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB unternommen hat, sind diese in einer gesonderten Anlage nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1a - Projektstruktur und Projektmanagement

Beschreibung: Für die Bewertung anhand des Zuschlagskriteriums 1a (Qualität) hat der Bieter die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe näher beschriebenen Angebotsbestandteile einzureichen. Bewertet wird die Nachvollziehbarkeit des konzeptionellen Projektaufbaus und der geplanten Umsetzung des Planungsauftrages im Hinblick auf die Projektorganisation: - Beschreibung Projektdurchführung - Zusammenarbeit mit AG und Abstimmung mit Projektbeteiligten. - Kosten- und Terminmanagement und Zeitplanung - Kommunikation/ notwendige Abstimmungen mit Auftraggeberin, künftigen Nutzern, Fachbehörden, Fachplanern und baufachlichem Prüfer - Maßnahmen zur Sicherstellung personeller Verfügbarkeit: (Zahl und Verfügbarkeit MA, Vertretungsregelung) - örtliche Präsenz in der Planungs- und Ausführungsphase Eine auf das Projekt bezogene Erläuterung mit beispielhafter Darstellung anhand einer vergleichbaren Referenz im Hinblick auf eine qualitätsvolle, termin- und kostengerechte Bearbeitung der Gesamtleistung wird gewünscht. Die Bewertung erfolgt nach Punktevergabe. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 30 Punkte (siehe Bewertungsmatrix).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1b - Herangehensweise an die Aufgabe

Beschreibung: Für die Bewertung anhand des Zuschlagskriteriums 1b (Qualität) hat der Bieter die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe näher beschriebenen Angebotsbestandteile einzureichen. Bewertet wird die die Nachvollziehbarkeit des konzeptionellen Projektaufbaus und der Durchführung, das Aufgabenverständnis sowie die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung. Eine auf das Projekt bezogene Erläuterung im Hinblick auf eine qualitätsvolle, termin- und kostengerechte Bearbeitung der Gesamtleistung wird gewünscht. Die Bewertung erfolgt nach Punktevergabe. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 40 Punkte (siehe Bewertungsmatrix).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2 - Honorarangebot

Beschreibung: Der Wertung im Zuschlagskriterium 2 (Preis) wird das im Preisblatt eingetragene Gesamtangebotshonorar (brutto) zugrunde gelegt. Bewertet wird das Honorarangebot inkl. Zuschläge, Nachlässe, Besonderer Leistungen und Nebenkosten. Die Bewertung erfolgt folgendermaßen: - 30 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotshonorar (brutto). - Die Berechnung der Honorarpunktzahl erfolgt nach folgender Formel: Punkte Bieter A = "niedrigster Preis" / "Preis Bieter A" x "volle Punktzahl". Die Punkte werden auf eine Nachkommastelle gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6JKT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6JKT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6JKT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2024 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bietererklärung, das Angebotsschreiben, das Preisblatt und die Erläuterungen zum Angebot (Projektstruktur und Projektmanagement sowie

Herangehensweise an die Aufgabe) sind zwingend zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Die Anlagen F1 bis F5 und ggf. fehlende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/04/2024 10:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter muss die vorstehenden

Bedingungen und Eignungskriterien erfüllen und die höchste Punktzahl bei der Bewertung des Angebotes erreichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Wittenberge

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

Registrierungsnummer: 12-12992262171095-26

Postanschrift: August-Bebel-Straße 10

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Telefon: +49 3877951-0

Fax: +49 3877951-123

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +493318661719

Fax: +493318661652

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +493318661719

Fax: +493318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4bb89f2-2b71-4e71-bd5a-1b17c5704d43 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2024 07:24:56 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 144409-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/03/2024